

RoboCup 2009
GRAZ June 29 - July 5 2009
Stadthalle Graz
www.robocup2009.org 

RoboCupJunior: Gebt den Kindern das Kommando!

Der RoboCup 2009 als „Spielwiese“ für robotikbegeisterte Schüler

Wissen erlebbar machen, und das mit einer gehörigen Portion Spaß: Der RoboCup verbindet Spiel und Sport, Vergnügen und Wissen, und ist deshalb geradezu die perfekte „Spielwiese“ für Robotiker von morgen. Im RoboCupJunior-Bewerb können sich Schülerinnen und Schüler bis 19 Jahre in verschiedenen Disziplinen miteinander messen – ihre Roboter spielen Fußball, retten „Leben“ und schwingen das Tanzbein.



Statt alleine vor dem Computer zu sitzen, geht es bei den RoboCupJunior-Bewerben ganz anders zu: Hier wird Teamwork groß geschrieben. Für den Bau der Roboter stehen den Schülern zwar eigene Baukästen nach dem „Lego“-Prinzip zur Verfügung, viele Teilnehmer wollen aber ganz hoch hinaus und bauen mit fachkundiger Unterstützung in monatelanger Arbeit ihre „Spieler“ lieber selbst. Ob mit Standardrobotern oder maßgefertigten Eigenkreationen: Die Kinder und Jugendlichen bekommen spielerisch einen Einblick in die spannende Welt der Robotik und können Technik, sowohl Hard- als auch Software, selbst erfahren. Sie treten in drei verschiedenen Ligen gegeneinander an:

Dancing Stars_Kinder mit ihren Robotern in der Junior League2
(© TU Graz/Gimpel)

mediainfo



RoboCup 2009 Graz
Alice Senarclens de Grancy
Press Officer
press@robocup2009.org
Phone: +43 316 873 6006
Mobil: +43 664 60 873 6006
<http://www.robocup.org>

Sponsored by



Partners



RoboCup 2009

GRAZ

June 29 - July 5 2009
Stadthalle Graz
www.robocup2009.org



Soccer League

Auch die Jungrobotiker spielen Fußball: In der Soccer League des RoboCupJunior treten Schüler in Zweierteams mit selbst gebauten, autonomen mobilen Robotern gegeneinander an. Gespielt wird mit einem Ball in der Größe eines Tennisballs, der Infrarotstrahlen aussendet. Die Roboter erkennen die Strahlen, wissen so genau wo sich der Ball befindet und erhöhen damit ihre Torchancen. Auch hier müssen die „Kicker“ ganz alleine spielen, ihre Betreuer dürfen nur vom Spielfeldrand aus zusehen. Gespielt wird sowohl mit als auch ohne Bande als Spielfeldbegrenzung.

Dance League

Im Tanzwettbewerb der Roboter können Kinder ihre kreative Seite ausleben: Sie kostümieren ihre Roboter und studieren mit ihnen eine selbst erstellte Choreografie ein. Neben der tänzerischen Leistung zeigen die Kleinen aber auch technisches Verständnis: Gemeinsam mit ihren Betreuern programmieren sie ihre „Dancing Stars“ selbst. In wochenlanger Vorbereitung werden sogar ganze Bühnenbilder gebaut. Kreativ sollen die Auftritte sein, und egal ob nun gesungen, getanzt oder improvisiert wird: Es muss eine Geschichte erzählt werden, in der mindestens ein Roboter vorkommt. Die Schüler haben sehr freien Gestaltungsspielraum, einzig die Dauer der Darbietung ist mit ein bis zwei Minuten festgelegt. Bewertet werden die Leistungen von einer Jury. Der Gesamteindruck der Performance zählt, aber auch der technische Wissenserwerb, den die Jury mit „Interviews“ überprüft.

Rescue League

In der Kategorie Rescue geht es, gleich wie in der Liga für die „Großen“, um die Entwicklung von Rettungsrobotern. Die autonomen Geräte müssen über einen Parcours einer schwarzen Linie folgen, die sie über Rampen auf zwei verschiedene Ebenen führt. Unterwegs liegen auf der Linie bunte Papierfiguren, die „Opfer“. Roboter müssen diese erkennen und anzeigen. Hindernisse, Spitzkehren und Unterbrechungen der schwarzen Leitlinien sorgen für weitere Herausforderungen. In diesem Bewerb zählen drei Dinge: Punkte sammeln, Parcours überwinden und dabei möglichst schnell sein.

mediainfo



RoboCup 2009 Graz
Alice Senarclens de Grancy
Press Officer
press@robocup2009.org
Phone: +43 316 873 6006
Mobil: +43 664 60 873 6006
http://www.robocup.org

Sponsored by



Partners

